

Wiesbaden, 27.03.2017



(He) Zum Teil speziell ausgebildete Beamte der Wiesbadener Polizei waren gestern im Dienstbezirk unterwegs, um unter dem Einfluß von Drogen fahrende Verkehrsteilnehmer ausfindig zu machen und gegebenenfalls entsprechende Ermittlungsverfahren einzuleiten.

Innerhalb weniger Stunden mußten sechs Anzeigen gefertigt werden. Bei den jeweiligen Pkw- und Zweiradfahrern wurden nach dem ersten Verdacht verschiedene Vortests durchgeführt; unter anderem ein Urintest.

Bestätigte sich hier die Annahme, daß der jeweilige Proband unter dem Einfluß von Drogen unterwegs sein könnte, wurde eine Blutentnahme durchgeführt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.